

Das wöchentliche GMG-Bulletin

01. April 2023, #1053

Neale spricht über Bewusstheit, Ehrlichkeit, Verantwortung...

Meine lieben Freunde,

nichts in dem gesamten Werk, das als die Mit Gott-Bücher bekannt ist, hat mich mehr beeindruckt oder beeinflusst als die drei Kernkonzepte eines ganzheitlichen Lebens, die uns in GmG-Buch 1 vermittelt werden:

1. Bewusstheit
2. Ehrlichkeit
3. Verantwortung

Gott sagte mir, wenn ich mein ganzes Leben nach diesen Konzepten leben würde, wären alle "Dramen" in meinem Leben vorbei. Nun vergesst nicht, dass ich genau an diesem Punkt war, als ich das Material in GmG, Buch 1 erhielt. Ich befand mich mitten in einem großen Drama. Ich dachte, mein Leben sei vorbei. Ich war 49, ging auf die 50 zu und dachte, ich hätte nichts vorzuweisen, hätte nichts erreicht, nichts geleistet, nichts beigetragen, nichts erworben (jedenfalls nichts, das ich behalten konnte), und was mich betraf, war ich ein Nichts.

Buch 1 der außergewöhnlichen GmG-Reihe war Gottes Antwort auf meine angstvolle Frage: "Was braucht es, damit das Leben funktioniert?" Was es "braucht", sagte Gott, "ist Bewusstheit, Aufrichtigkeit und Verantwortung". Ganz einfach.

Schauen wir uns also diese wunderbare Weisheit an. Schauen wir mal, was wir hier zu verstehen lernen können.

Zunächst machte Gott klar, dass ich diese Formel auf mein ganzes Leben anwenden muss, damit sie funktioniert. Was ist mit "ganzes Leben" gemeint? Genau das. Diese Worte sind eindeutig. Es gibt keinen Bereich in meinem Leben, der von der Anwendung dieser Konzepte ausgenommen wäre. Sie sollten für mein inneres und äußeres Leben gleichermaßen gelten, für mein Privatleben und mein öffentliches Leben, für mein Arbeitsleben und mein soziales Leben. Sie sollten auf meine familiären und romantischen Beziehungen, auf meine geschäftlichen Beziehungen und auf meine persönlichen Freundschaften angewendet werden.

Ich konnte nicht einfach sagen: "Oh, das kann ich hier anwenden, aber dort halte ich mich damit zurück". Oder: "Das funktioniert in Freundschaften, aber niemals im Geschäftsleben" oder so etwas in der Art. Ich musste bereit sein, es in der ganzen

Bandbreite meines Lebens anzuwenden. Gott lud mich ein, diese Bereitschaft zu zeigen.

Doch selbst nachdem ich das innerlich getan hatte, leistete ich äußerlich Widerstand. Es war zu schwer. Am Anfang war es einfach zu schwer. Das ist auch immer noch eine Herausforderung bis zum heutigen Tag. Ein Leben zu führen, das sich an diesen Kernkonzepten orientiert, ist nicht einfach. Es ist wie eine Ausbildung. Manchmal fühle ich mich wie ein Kadett in Gottes Schule des höheren Wissens oder so. Ich habe das Gefühl, dass ich das Kadettenstadium längst hinter mir haben sollte, und doch finde ich mich immer noch hier und beschäftige mich mit dem, was höher entwickelte Wesen sicher als Kindergarten des Bewusstseins empfinden.

Doch wenn ich mich so fühle, muss ich den ersten Schritt in ein größeres Bewusstsein machen, nämlich aufhören, mich dafür zu verurteilen, dass ich noch nicht so weit bin. Ich arbeite hart daran, mich so zu akzeptieren, wie ich bin, genau da, wo ich bin. Der Grund dafür, dass dies ein so wichtiger erster Schritt ist, liegt darin, dass ich, solange ich mich selbst nicht so akzeptieren kann, auch niemanden anderen so akzeptieren kann und andere Menschen für die "Fehler", die ich in mir sehe, weiter verurteilen werde. Alles, was ich an mir sehe, was mir nicht gefällt, werde ich ganz sicher auch bei jemand anderem sehen. Und ich werde es dort verurteilen. Und dort werde ich es für falsch erklären.

Das habe ich gelernt, indem ich mein eigenes Verhalten beobachtete. Ich hoffe sehr, dass ich diese Angewohnheit umgedreht oder zumindest abgeschwächt habe, aber ich weiß gewiss, dass ich sie immer noch habe.

Ich habe also in diesen Tagen ein höheres Maß an Selbstakzeptanz erreicht und fühle mich wohler mit dem, was ich jetzt bin und was ich sein möchte. Ich weiß, dass das, wogegen ich mich wehre, bestehen bleibt. Deshalb wehre ich mich also nicht mehr dagegen, dass ich nicht auf einem besonders hohen Bewusstseinsstand agiere, sondern akzeptiere und schätze mich einfach dafür.

Wenn ich nun auf die Kernkonzepte selbst eingehe, wirst du sehen, dass es ein echtes Training sein kann, sie in deinem Leben umzusetzen. Aber es kann auch äußerst lohnend sein - so wie eine strenge Diät zu machen. Es erfordert Arbeit, Disziplin, Hingabe und Engagement, aber dein Leben wird dadurch unglaublich bereichert.

BEWUSSTHEIT ist das erste Kernkonzept.

Das bedeutet einfach, dass wir uns alles bewusst machen. Wir sind wach. Wir gehen nicht mehr "schlafwandelnd" durch das Leben. Wir öffnen unsere Augen und sehen, was vor sich geht, genau so, wie es ist, ohne Illusionen, ohne falsche Gedanken oder verrückte Ideen. Wir kämpfen darum, diese aus unserem System zu entfernen und die Dinge so zu sehen, wie sie wirklich sind. Wir machen uns nichts vor, täuschen uns nicht, belügen uns nicht oder halten uns davon ab, etwas anzuschauen.

Bewusstheit bedeutet, dass wir "in Achtsamkeit gehen". Dass wir nichts ignorieren. Dass wir niemals so tun oder behaupten, dass wir "nicht verstehen", "nicht wissen konnten" oder "nicht erkannt haben". Es bedeutet, dass wir uns eingestehen, was wir vernünftigerweise von uns selbst erwarten können, zu verstehen, zu wissen und zu erkennen - und dann die Messlatte höher zu legen.

Bewusstheit bedeutet, dass wir vor und nach jeder bedeutsamen Handlung und Interaktion tief in uns hineinschauen, dass wir uns selbst zuhören, was wir uns darüber sagen, und dass wir unsere Ohren vor nichts verschließen, was wir von unserem Höchsten Selbst hören. Es bedeutet, ein Gewissen zu haben. Es bedeutet, voll bewusst zu sein, anstatt herumzulaufen, als ob wir bewusstlos wären. Es bedeutet, zu wissen und zu wissen, dass wir wissen. Es bedeutet, zu wissen, dass wir wissen, dass wir wissen, und zuzugeben, dass wir wissen, was wir wissen.

Es bedeutet, dass wir aufhören müssen, uns dumm zu stellen, falls wir jemals damit angefangen haben. Es bedeutet, sich nie wieder hinter dem Deckmantel der Unwissenheit zu verstecken. Es bedeutet, das Leben auf einem sehr hohen Niveau zu leben, für jede Nuance sensibel zu sein, jedes Signal schnell wahrzunehmen und jedes mögliche Ergebnis klar zu erkennen.

Es bedeutet, zu wissen, was andere verletzt, und zu wissen, warum es andere verletzen könnte, selbst, wenn wir technisch gesehen nicht für den Schmerz verantwortlich sind, den andere vielleicht fühlen. Es bedeutet, dass wir sowohl den langen als auch den kurzen Weg vor Augen haben, dass wir die Auswirkungen in der Ferne und in der Nähe sehen und dass wir unsere Gedanken, Worte und Handlungen unter Berücksichtigung all dieser Aspekte wählen.

Achtsamkeit bedeutet, jeden Moment tief zu betrachten, wahrzunehmen, was der Moment für dich bereithält, und zu sehen, was der Moment von dir verlangt. Es bedeutet, vollständig wach zu sein, nicht nur teilweise wach. Es bedeutet, ganz präsent zu sein und nicht nur teilweise. Es bedeutet, voll engagiert zu sein und nicht nur teilweise.

Es bedeutet, alle deine Wahrnehmung auf das Jetzt zu richten, sie so weit wie möglich auf die Vergangenheit und die Zukunft auszuweiten und diese Wahrnehmung zu nutzen, um dich selbst in der nächstgrößeren Version der großartigsten Vision, die du je über "Wer du bist" hattest, neu zu erschaffen.

Das ist es, was Bewusstheit ausmacht, und wenn du dir dessen bewusst bist, dann weißt du auch, was Bewusstheit ist, und brauchst keine weitere Erklärung.

EHRlichkeit ist das zweite Kernkonzept.

Das bedeutet einfach, dass wir immer die Wahrheit sagen. Wir sind wahrhaftig. Das heißt, wir sind voll von Wahrheit. Das bedeutet, dass wir zunächst uns selbst gegenüber die Wahrheit über uns sagen. Als Nächstes sagen wir uns die Wahrheit

über andere. Drittens: Wir sagen anderen die Wahrheit über uns selbst. Dann sagen wir die Wahrheit über andere zu diesen anderen. Schließlich sagen wir allen die Wahrheit über alles.

Ich habe festgestellt, dass das nicht leicht zu bewerkstelligen ist. Es ist ein echtes Training. Es erfordert ein gewisses Maß an Rücksichtslosigkeit, eine gewisse Art von Verzicht. Was ich aufgeben muss, ist meine eigene Sicherheit - und mein eigenes Bedürfnis nach Sicherheit.

Ehrlichkeit bedeutet ganz einfach, dass wir aufhören zu lügen.

In einer Welt voller Lügen, die auf Lügen basiert und von großen und kleinen Lügen beherrscht wird, kann das sehr schwierig sein. Die Menschen erwarten nicht mehr, dass du die Wahrheit sagst. In manchen Fällen wäre es ihnen lieber, du würdest lügen.

Manchmal kann man eine Lüge erzählen, ohne etwas zu sagen. Zu schweigen kann eine Lüge sein. Ehrlichkeit bedeutet, alles zu sagen, von dem du weißt, dass es gesagt werden muss, damit andere - damit jemand anderes - die gleiche Anzahl an Karten in der Hand hält, die du hast.

Ehrlichkeit bedeutet, die Wahrheit über das zu sagen, wovon du Kenntnis hast. Bewusstheit bedeutet, dass du dir über alles, was du weißt, bewusst bist und nicht so tust, als "wüsstest du das nicht" oder " hättest das nicht gewusst".

VERANTWORTUNG ist das dritte Kernkonzept.

Das bedeutet einfach, dass wir die Verantwortung für die Rolle übernehmen, die wir im Leben gespielt haben - was auch immer das für eine Rolle sein mag. Es bedeutet, dass wir, wenn wir etwas Spektakuläres tun, das schön war, nicht sagen: "Ach, das war doch nichts." Es bedeutet, dass wir, wenn wir etwas Schreckliches getan haben, das nicht schön war, nicht sagen: "Ach, was macht das schon?"

Verantwortung bedeutet, dass wir nicht einfach nur unsere Taten für uns beanspruchen, sondern mit uns selbst vereinbaren, uns auch um ihre Folgen zu kümmern, wenn wir in unserem Herzen wissen, dass etwas getan werden sollte. Wir werden dies in unserem Herzen wissen, wenn wir uns dessen BEWUSST sind. Wir werden es nicht leugnen, wenn wir EHRlich sind.

Verantwortung bedeutet, dass wir bereit sind, ganz zu machen, was wir kaputt gemacht haben, zu reparieren, was wir beschädigt haben, richtig zu stellen, was wir falsch gemacht haben, zurückzugeben, was wir weggenommen haben, zu korrigieren, was wir falsch gemacht haben, zu kompensieren, was wir verschludert haben, und zu flicken, was wir zerrissen haben, das geflickt werden muss.

Das bedeutet, dass wir keinen "New-Age-Bypass" machen, indem wir behaupten, dass wir nicht für die Handlungen und Reaktionen anderer verantwortlich sind,

sondern dass wir das, Wer Wir Wirklich Sind, für uns in Anspruch nehmen, indem wir anerkennen, dass wir alles erschaffen haben, und uns dann um jedweden Teil von dem, was wir erschaffen haben, kümmern, der nicht die nächstgrößere Version der großartigsten Vision ist, die wir jemals über das Wer Wir Sind hatten.

Bewusstheit, Ehrlichkeit und Verantwortung sind die einzigen Werkzeuge, die wir jemals brauchen werden, um ein wunderbares, erfülltes und lohnendes Leben zu führen. Mitten in meinem Schmerz und meiner Dunkelheit fragte ich Gott: "Was braucht es, damit das Leben funktioniert?"

Und Gott antwortete.

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale' in a cursive, flowing style.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland